

Protokoll

Gremium Hochschulrat, Sitzung vom 23.11.2021

Seite 2 von 7

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortl.	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
				<p>Glückwunschs Schreiben hat die Präsidentin auch schon die eine oder andere Gelegenheit zu kurzen Gesprächen mit den neu- und wiedergewählten Amtsinhaberinnen und -inhabern genutzt, um den Gesprächsfaden mit den Kommunen als wichtigen Partnerinnen der Hochschule aufrecht zu erhalten.</p> <p>Im Wintersemester konnte die Ostfalia sechs neue Professorinnen und Professoren (vier Herren und zwei Damen) ernennen: Prof. Dr.-Ing. Martin Shan (Versorgungstechnik) Dr. María Dolores Pérez Guirao (Elektrotechnik) Dr. Tamás Kurczveil (Verkehr-Sport-Tourismus-Medien) Prof. Dr. Jan Timo Herold (Wirtschaft) Prof. Dr. Tanja Salem (Gesundheitswesen) Prof. Dr. Oliver Klostermann (Bau-Wasser-Boden)</p> <p>Ein Kollege, Prof. Dr. Seeba aus der Fakultät Wirtschaft, wurde in den Ruhestand verabschiedet.</p> <p>Die Präsidentin hat zwei Ämter abgegeben: den Vorsitz im Verwaltungsrat des Studentenwerks Ostniedersachsen (VP Prof. Dr. Stobbe ist jetzt Mitglied) und die Vorstandstätigkeit in der ForschungsRegion Braunschweig (jetzt: VP Prof. Dr. Bikker). Allerdings hat sie auch drei neue Aufgaben übernommen: Sie wurde als Vertreterin der Hochschulen in den Sprecherkreis des regionalen Fachkräftebündnisses aufgenommen, außerdem wurde sie in den Vorstand der Allianz für die Region e.V. gewählt und nimmt seit Kurzem ein Aufsichtsratsmandat bei der Peiner Träger GmbH wahr.</p> <p>Am 01.11.2021 hat das Land Niedersachsen mit einem Festakt im HCC in Hannover seinen 75. Geburtstag gefeiert. Die Präsidentin berichtet von der aus ihrer Sicht sehr gelungenen Veranstaltung mit sehr vielen jungen Mitwirkenden und einem abwechslungsreichen Programm.</p> <p>Am 10.11.2021 hat die Landeshochschulkonferenz einen Parlamentarischen Abend in Hannover ausgerichtet.</p> <p>Auch die Ostfalia hat 2021 wie alle Fachhochschulen in Niedersachsen Geburtstag gefeiert. Zum 50jährigen Jubiläum wurden eine digitale Ausstellung (https://50jahre-ausstellung.ostfalia.de), eine Chronik und eine Jubiläumsbroschüre aufgelegt. Die</p>	

Protokoll

Gremium Hochschulrat, Sitzung vom 23.11.2021

Seite 3 von 7

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortl.	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
				<p>Webseiten zum Jubiläum enthielten unter anderem „Poesiealbum der Fakultäten“ (https://www.ostfalia.de/cms/de/50Jahre/). Die geplante große Jubiläumsparty wurde aufgrund der Pandemie ins nächste Jahr verschoben. Die Präsidentin bittet die Hochschulratsmitglieder, sich für die Party, die dann eine „Ü50-Party“ sein wird, den 08.07.2022 vorzumerken.</p> <p>Das Land hat weitere Studienplätze, die im Rahmen des Hochschulpaktes zunächst befristet angeboten wurden, verstetigt. In zwei Runden wurden bzw. werden 2020/21 und 2021/22 an der Ostfalia 395 Studienplätze verstetigt. Während der Schwerpunkt der ab 2014 im Rahmen des Fachhochschulentwicklungsprogramms verstetigten 735 Studienplätze in den technischen Disziplinen lag, wurden diesmal überwiegend Studienplätze in den Wirtschafts- Rechts- und Sozialwissenschaften vereinbart, da die Nachfrage in den technischen Disziplinen überwiegend gedeckt ist. Mit der Verstetigung der Studienplätze ist eine Erhöhung der festen Mittel in Höhe von 7,8 Mio. € und damit die Möglichkeit, weitere Professorinnen und Professoren und zusätzliches unbefristetes Personal zu beschäftigen. Über die konkrete Ausgestaltung wurden bereits viele Gespräche mit den Dekaninnen und Dekanen geführt.</p> <p>Am 20.09. fand seit längerer Zeit erstmalig wieder eine Sitzung der Landeshochschulkonferenz in Präsenz in Vechta statt. Am 28./29.9. fand dann eine ursprünglich mit dem Sitzungsort Brüssel geplante gemeinsame Dienstbesprechung mit dem MWK und der LHK in Essel in der Südheide statt. Das Thema Corona-Schutz war natürlich auch hier sehr präsent, zumal die Hochschulen für angewandte Wissenschaften sich zu dieser Zeit im Semesterstart befanden und dieser für die Universitäten kurz bevorstand. Aktuell finden wieder sehr intensive Gespräche mit dem MWK statt, da die Landesverordnung keine expliziten Regelungen für die Hochschulen enthält und noch offen ist, ob die Hochschullehre weiterhin unter 3G in Präsenz stattfinden kann.</p> <p>VP Küch ergänzt, dass für die Umsetzung der 3G-Regelung am Arbeitsplatz eine schlanke und handhabbare Lösung gefunden wurde, die Frau Thelen vorbereitet und für die das Rechenzentrum eine entsprechende Anwendung programmiert habe.</p> <p>Der Hochschulentwicklungsvertrag wird um zwei Jahre verlängert. Die Tarifsteigerungen werden vom Land übernommen.</p>	

Protokoll

Gremium Hochschulrat, Sitzung vom 23.11.2021

Seite 4 von 7

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortl.	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
				<p>Die Immatrikulationen zum Wintersemester 2021/22 waren im Vergleich zum Vorjahr deutlich rückläufig. Dies ist eine landes- und bundesweite Tendenz. In Niedersachsen lag an den Universitäten der Rückgang im Durchschnitt bei -10,5%, bei einer breiten Spreizung zwischen -43% und +6,5% (MHH). An den HAWen sind die Neueinschreibungen im Durchschnitt um 11,3% zurückgegangen. Der Rückgang lag an den einzelnen Hochschulen zwischen -25,5% und -6,6%. Die Ostfalia bewegte sich mit 13 % im Mittelfeld. Zum Teil sind die Gründe erkennbar auf die Pandemie zurückzuführen, etwa weil ausländische Studierende nicht kommen oder weil bestimmte Fächer wie die Pflegestudiengänge oder Tourismusmanagement besonders betroffen sind. Es ist gut möglich, dass ein beträchtlicher Teil der Studienberechtigten aufgrund der Aussicht auf Online-Lehre noch zögert, ein Studium aufzunehmen. Allerdings ist die Nachfrage auf dem Ausbildungsplatzmarkt auch nicht gut gewesen. Dass in Niedersachsen der Rückgang überdurchschnittlich groß ist, dürfte mit den Nachwirkungen der Umstellung von G8 auf G9 zusammenhängen.</p> <p>Neben diesen externen Faktoren besteht jedoch auch Anlass, das Studienangebot im Hinblick auf seine Attraktivität zu überprüfen, was die Fakultäten auch tun. So ist z.B. die Fakultät Fahrzeugtechnik besonders gefordert, die Transformation der Mobilität in ihrem Studienangebot abzubilden bzw. zu antizipieren, um bei Studieninteressierten das Vertrauen herzustellen, ein zukunftsorientiertes Fach anzubieten.</p> <p>Auch die Hochschule als Ganzes sollte nach Auffassung des Präsidiums über die Struktur ihres Studienangebots nachdenken. In Deutschland werden derzeit mehr als 20.800 Studiengänge angeboten. Auch in Niedersachsen steigt die Zahl und der Spezialisierungsgrad der Studiengänge seit Jahren immer weiter an. An der Ostfalia ist die Zahl inzwischen auf 96 angewachsen. Das Präsidium möchte im Rahmen des Strategieprozesses mit den Fakultäten in die Diskussion gehen, ob dies so sein muss und ob dies auf Dauer Studieninteressierte nicht eher abschreckt.</p> <p>Zahlreiche Bauprojekte schreiten gut voran. Das Open Mobility Lab in Wolfenbüttel (EFRE Forschungsbau) soll am 08.12.21 eingeweiht werden. (Die Einweihung wurde aufgrund der hohen Infektionszahlen kurzfristig verschoben. Neuer Termin ist der 27.04.22.) Das Seminargebäude in Suderburg soll am 03.03.22 eingeweiht werden. Der geplante Ankauf des Gebäudes Am Exer 6 von der Stadt Wolfenbüttel soll voraussichtlich noch im laufenden Monat realisiert werden. (Das Gebäude wurde zunächst von der Stadt saniert, für die Ansiedlung der Fakultät Soziale Arbeit 2010 hergerichtet und an die Hochschule vermietet. Jetzt soll die damals vereinbarte</p>	

Protokoll

Gremium Hochschulrat, Sitzung vom 23.11.2021

Seite 5 von 7

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortl.	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
				<p>Ankaufoption realisiert werden.) Ebenfalls gut voran kommt der Neubau der Fakultät Gesundheitswesen, hier rechnet die Hochschule mit einer Einweihung zum kommenden Wintersemester.</p> <p>Außerdem laufen derzeit diverse größere Umbaumaßnahmen, zum Beispiel für die Fakultät Informatik im Gebäude Am Exer 2.</p> <p>Frau Ahola fragt, ob der Rückgang der Neueinschreibungen nicht auch darauf zurückzuführen sei, dass ausländische Studierende pandemiebedingt Schwierigkeiten gehabt hätten, einzureisen bzw. von sich aus vor einem Auslandsstudium zurückgeschreckt seien. Frau Stobbe meint, dass dies durchaus ein Grund sein könne, der aber an der Ostfalia wahrscheinlich zumindest keine große Rolle gespielt habe. Konkrete Zahlen sollen nachgeliefert werden. (Die Zahl der Neueinschreibungen von sog. Bildungsausländerinnen und -ausländern ist zwar auch zurückgegangen, aber mit rund 17% nicht sehr viel stärker als die Neueinschreibungen insgesamt.)</p> <p>Herr Huppert bestärkt das Präsidium darin, über eine Reduktion der Zahl der Studiengänge nachzudenken. Für die Studierenden und für die Hochschule als Ganzes sei derzeit eine schwierige Zeit, das ständige Hin und Her in der Pandemie stelle für alle eine große Belastung dar. Dennoch müssten weiterhin auch alle ihrer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden.</p> <p>Frau Prof. Dr. Gross erkundigt sich, ob es in der Zeit der Pandemie eine erhöhte Zahl an Studienabbrüchen gegeben habe. Prof. Dr. Stobbe sagt zu, Zahlen hierzu nachzureichen.</p> <p>Prof. Dr. Heinecke fragt nach, ob im Januar Präsenzprüfungen stattfinden könnten. Frau Clamor erklärt, dass am nachfolgenden Tag hierzu eine Klärung erfolgen soll. Herr Küch berichtet, dass ein sehr großer Teil der Studierenden und der Beschäftigten geimpft sei. Von den Studierenden, die an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, seien über 90% geimpft. Prof. Dr. Gross bemerkt, dass dies an allen Hochschulen so zutrefte. Herr Lose appelliert an die Hochschulleitung, die Prüfungen so früh wie irgend möglich festzulegen, damit die Studierenden Klarheit haben und sich darauf einstellen können. Prof. Dr. Stobbe versichert, dass alles dafür getan werde, dies schnell zu klären. Schon jetzt könne sie versichern, dass der Zeitraum der Prüfungen jedenfalls nicht noch einmal verschoben werde.</p>	

Protokoll

Gremium Hochschulrat, Sitzung vom 23.11.2021

Seite 6 von 7

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortl.	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
I.5	Feststellung der Tagesordnung			Die Tagesordnung wird festgestellt.	7 – 0 – 0
TOP 2	Digitalisierung in der Hochschule	HVP/VP-L		<p>VP Küch gibt einen Überblick über laufende und geplante Digitalisierungsprojekte im Bereich der Verwaltung und der zentralen Dienstleistungen (vgl. Präsentation in der Anlage).</p> <p>VP Prof. Dr. Stobbe gibt einen kurzen Einblick in die verschiedenen Maßnahmen zur Unterstützung der Online-Lehre.</p> <p>Prof. Dr. Gross erkundigt sich nach den Maßnahmen im Bereich IT-Sicherheit. VP Küch berichtet, dass die Hochschule in diesem Bereich schon vergleichsweise gut aufgestellt sei. Man sei derzeit aber dabei, ein neues IT-Sicherheitskonzept zu erarbeiten und habe vor kurzem ein externes Unternehmen mit der Funktion des IT-Sicherheitsbeauftragten betraut.</p> <p>Herr Peitz nimmt ab 17.15 an der Sitzung teil.</p>	
TOP 4	(vorgezogen) Forschungsinformationssystem	VP-F	Herr Peitz	<p>Nach einer Einführung durch VP Prof. Dr. Bikker stellt Herr Peitz das Konzept für die Einführung eines Forschungsinformationssystems (FIS) vor. Das System wird von der HIS als Modul des Campusmanagementsystems HISinOne entwickelt und dabei von der Ostfalia insbesondere durch die Entwicklung von Use Cases unterstützt.</p> <p>Herz Huppert findet das Konzept des Programms sehr überzeugend und bedankt sich für die Präsentation. Herr Peitz verlässt die Sitzung um 17.45 Uhr.</p>	
				<p>VP Küch gibt einen Ausblick auf künftige Herausforderungen im Bereich der Digitalisierung. Diese werden nicht zuletzt auch durch gesetzliche Regelungen wie das Onlinezugangsgesetz und Gerichtsurteile zum Datenschutz wie etwa Schrems II bestimmt. Die Finanzierung zumindest eines Teils des zusätzlichen Aufwands durch das Land ist derzeit nicht gesichert. Klar ist aber auch, dass die Vielzahl der Aufgaben und Projekte im Bereich der Digitalisierung nicht „ausgeschwitzt“ werden kann.</p> <p>Frau Gross erklärt, sie sei sehr beeindruckt von der Vielzahl der Themen, die angegangen werden und lobt den gut dargestellten Überblick. Sie hebt das Thema Barrierefreiheit als weiteres wichtiges Thema der Digitalisierung hervor.</p> <p>VP Küch erklärt, man habe die Anforderungen im Bereich der Webseiten bereits sehr weitgehend umgesetzt.</p>	
TOP 3	Verbundprojekt der niedersächsischen Fachhochschulen „Future Skills Applied“	VP-L		<p>VP Prof. Dr. Stobbe stellt das gemeinsame Projekt vor, mit dem die niedersächsischen Fachhochschulen arbeitsteilig verschiedene Anwendungsfelder von online-Lehre bearbeiten und sich die Ergebnisse wechselseitig zur Verfügung stellen.</p> <p>Herr Huppert bedankt sich für die Präsentation. Das Projekt zeige, wie weitreichend und vielschichtig die Digitalisierung die Hochschulen verändere.</p>	

Protokoll

Gremium Hochschulrat, Sitzung vom 23.11.2021

Seite 7 von 7

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortl.	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
				Frau Clamor und Frau Ahola loben den Projektansatz und die Kooperation mit den anderen HAW.	
				<p>Herr Huppert erkundigt sich bei Frau Clamor nach dem Termin von Minister Thümler mit den Hochschulratsvorsitzenden. Er war leider kurzfristig an der Teilnahme gehindert. Frau Clamor berichtet, dass das Gespräch doch stark von den Hochschulräten der Universitäten dominiert gewesen sei. Themen seien unter anderem die Potentialanalyse und die GMA gewesen. Bei der Gelegenheit erwähnt sie, dass die gemeinsame Erklärung der HAWen zur Potentialanalyse sehr positiv aufgenommen worden sei. Der Minister habe sich noch einmal sehr nachdrücklich für das ehrenamtliche Engagement der Hochschulräte und ihren Beitrag zur Weiterentwicklung der niedersächsischen Hochschulen bedankt.</p> <p>Die Hochschulratsvorsitzenden der Fachhochschulen hätten untereinander verabredet, sich regelmäßig auszutauschen. Es habe bereits eine Sitzung mit Frau Clamor und Frau Cornelius-Krügel gegeben, in deren Rahmen über die Themen Potentialanalyse, die GMA und das Promotionsrecht diskutiert worden sei. In einem für März geplanten weiteren Treffen soll es um das Thema Digitalisierung gehen.</p>	
TOP 5	Vorstellung der Fakultät Wirtschaft	Prof. Dr. Heinecke		<p>Prof. Dr. Heinecke stellt die Fakultät Wirtschaft vor (siehe Präsentation in der Anlage). Herr Huppert bedankt sich für die interessante Präsentationen und wünscht der Fakultät weiterhin viel Erfolg.</p>	
TOP 6	Verschiedenes			<p>Herr Huppert weist auf die Sitzungstermine im kommenden Jahr am 5.4.22, am 21.6.22 und am 22.11.22, jeweils um 16.00 Uhr hin.</p> <p>Herr Huppert berichtet, dass Frau Ahola erklärt hat, für eine weitere Amtszeit im Hochschulrat nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Daher sei dies für sie voraussichtlich ihre letzte Sitzung gewesen. Er dankt Frau Ahola für ihr langjähriges Engagement, ihre Verbundenheit mit der Hochschule und die gute Zusammenarbeit.</p> <p>Die Präsidentin würdigt den Einsatz von Frau Ahola seit 2006 und spricht ihr ihren persönlichen Dank und den Dank der ganzen Hochschule aus. Frau Ahola bedankt sich für die freundlichen Worte, wünscht der Ostfalia alles Gute für die Zukunft und der Hochschulleitung eine glückliche Hand.</p>	

gez. Paul-Werner Huppert
Vorsitzender

gez. Elvi Thelen
Protokollführerin